

## Grundbetreuung – Muster für alle Branchen

### Ermittlung des Betreuungsumfangs und Aufteilung der Betreuungsleistungen

Hinweis: Die angegebenen Prozentwerte basieren auf Erfahrungswerten der BGN und dienen der Orientierung.

\* Weitere konkretisierende Beschreibungen dieser Leistung siehe in Anhang 3 der Vorschrift unter dem jeweiligen Punkt.

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistung	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
<b>1. Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung (Beurteilung der Arbeitsbedingungen)</b>						
1.1 Unterstützung bei der Implementierung eines Gesamtkonzeptes zur Gefährdungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung des Arbeitgebers/Leiters des Betriebs bei der Organisation der Gefährdungsbeurteilung*</li> <li>Unterstützung der Führungskräfte* (siehe auch S. 44 dieser Broschüre)</li> </ul>	<input type="text"/>		80%		20%
1.2 Unterstützung bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungskräfte bei unterschiedlichen Anlässen direkt beraten</li> <li>Fachkunde insbesondere bei der Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und der Ableitung der erforderlichen Maßnahmen als Grundbetreuung einbringen</li> <li>Motivierung der Beschäftigten zur Beteiligung unterstützen</li> <li>Bei der Wirkungskontrolle erforderlicher Maßnahmen beraten</li> <li>Bei der Dokumentation im Sinne von § 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) unterstützen</li> </ul>	<input type="text"/>		80%		20%
1.3 Beobachtung der gelebten Praxis und Auswertung der Gefährdungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stichprobenhaft prüfen, ob Beurteilungen der Arbeitsbedingungen bei den relevanten Anlässen in der vorgesehenen Qualität durchgeführt werden (Auditieren)</li> <li>Auswertungen zusammenfassen und vergleichen sowie Verbesserungsbedarfe ableiten (z. B. im Rahmen des Jahresberichts)</li> <li>Schwerpunktprogramme zur kontinuierlichen Verbesserung vorschlagen</li> </ul>	<input type="text"/>		80%		20%

## 2. Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung Verhältnisprävention

<p><b>2.1 Eigeninitiatives Handeln zur Verhältnisprävention an bestehenden Arbeitssystemen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen überprüfen und Durchführung (Umsetzung) beobachten: Zustand der Arbeitssysteme ermitteln und beurteilen sowie Soll-Zustände festlegen im Hinblick auf Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Arbeitsorganisation usw. (Erfüllung der Anforderungen nach § 4 ArbSchG)*</li> <li>• Lösungssuche unterstützen, Gestaltungsvorschläge unterbreiten, Durch- und Umsetzung begleiten und darauf hinwirken*</li> <li>• Wirkungskontrollen durchführen*</li> </ul> <p>* Weitere konkretisierende Beschreibungen dieser Leistung siehe in Anhang 3 der Vorschrift unter dem jeweiligen Punkt. Siehe auch Seite 45/46 dieser Broschüre.</p>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %
<p><b>2.2 Eigeninitiatives Handeln zur Verhältnisprävention bei Veränderung der Arbeitsbedingungen</b></p>	<p>... z. B. bei Veränderungen von Arbeitsplätzen, Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten, Änderung von Arbeitsverfahren, Veränderung betrieblicher Abläufe, Prozesse, Einführung von Arbeitsstoffen, Materialien, Veränderungen der Arbeitszeitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Inbetriebnahme bzw. Einführung prüfen auf             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfüllung von sicherheitstechnischen und ergonomischen Anforderungen</li> <li>– Vorhandensein von Betriebsanleitungen, Betriebsanweisungen, Sicherheitsdatenblättern usw.</li> <li>– Vorhandensein von Warn- und Gefahrenhinweisen</li> <li>– Bereitstellung erforderlicher PSA</li> <li>– Fortschreibung Gefährdungsbeurteilung</li> <li>– Ggf. Ableitung ergänzender Maßnahmen</li> </ul> </li> <li>• Auf grundlegende Änderungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) prüfen und ggf. erforderliche Maßnahmen einfordern (einschl. Dokumentationen und Nachweise)</li> <li>• Zu Festlegungen von erforderlichen Prüfungen im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) beraten</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90 %		<input type="text"/> 10 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistung	Zeit gesamt in h	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in h	BA-Leistungen	BA-Zeit in h
<b>3 Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung – Verhaltensprävention</b>						
3.1 Unterstützung bei Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Qualifizierungsmaßnahmen	<p>Hinwirken auf und Mitwirken bei insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Unterweisungssystems und der Durchführung von Unterweisungen</li> <li>• Erstellung von Betriebsanweisungen</li> <li>• Entwicklung von Verhaltensregeln</li> <li>• Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen mit Arbeitsschutzbezug</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70%		<input type="text"/> 30%
3.2 Motivieren zum sicherheits- und gesundheitsgerechten Verhalten	<p>Insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf sicherheitsgerechtes und gesundheitsgerechtes Verhalten hinwirken</li> <li>• auf die Benutzung der PSA hinwirken</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 50%		<input type="text"/> 50%
3.3 Information und Aufklärung	<p>Beschäftigte informieren und aufklären insbesondere über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfall- und Gesundheitsgefahren</li> <li>• sicherheits- und gesundheitsgerechtes Verhalten</li> <li>• Sicherheits- und Schutzeinrichtungen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70%		<input type="text"/> 30%
3.4 Kollektive arbeitsmedizinische Beratung der Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollektive arbeitsmedizinische Beratung der Beschäftigten</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 0%		<input type="text"/> 100%
<b>4 Unterstützung bei der Schaffung einer geeigneten Organisation und Integration in die Führungstätigkeit</b>						
4.1 Integration des Arbeitsschutzes in die Aufbauorganisation	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übertragung von Aufgaben und Befugnissen im Arbeitsschutz</li> <li>• Kontrolle der Erfüllung der Aufgaben</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 80%		<input type="text"/> 20%

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung der Beauftragtenorganisation (Arbeitsschutzorganisation: Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Ersthelfer)</li> <li>• Kooperationsverpflichtung der Führungskräfte mit Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit</li> <li>• Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber im Sinne des § 8 ArbSchG (Unteraufträge, Zeitarbeit, Baustellen u. Ä.)</li> </ul>						
<b>4.2 Integration des Arbeitsschutzes in die Unternehmensführung</b>	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer betrieblichen Arbeitsschutzstrategie durch die oberste Leitung und Bekanntmachen im Betrieb</li> <li>• Förderung des arbeitsschutzgerechten Führens</li> <li>• Berücksichtigung der Arbeitsschutzbelange bei strategischen und operativen Entscheidungen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	90%	<input type="checkbox"/>	10%
<b>4.3 Beratung zu erforderlichen Ressourcen zur Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen</b>	<p>Unterstützen bei der Organisation der Ressourcenbereitstellung, insbesondere hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erforderlicher Mittel (gemäß § 3 Abs.2 ArbSchG) zur Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen</li> <li>• Schaffen personeller Voraussetzungen und Sicherstellen erforderlicher Qualifikation: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitwirken bei der Schulung der Sicherheitsbeauftragten</li> <li>– Mitwirken bei der Schulung der Ersthelfer</li> </ul> </li> <li>• Schaffen der organisatorischen Voraussetzungen für die Mitwirkungspflichten der Beschäftigten (gemäß § 3 Abs. 2 ArbSchG)</li> </ul>			<input type="checkbox"/>	90%	<input type="checkbox"/>	10%

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistung	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
4.4 Kommunikation und Information sichern	<p>Insbesondere unterstützen beim</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten und Betreiben des Arbeitsschutzausschusses</li> <li>• Bereitstellen erforderlicher Informationen für alle Beteiligten</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90 %		<input type="text"/> 10 %
4.5 Berücksichtigung der Arbeitsschutzbelange in betrieblichen Prozessen	<p>Unterstützen, um Arbeitsschutzbelange in betrieblichen Prozessen durch Regelungen organisatorisch sicherzustellen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in allen Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Integration in den betrieblichen Alltag)</li> <li>• für Investitions- und Planungsprozesse</li> <li>• für Neubau-, Umbau-, Anbauvorhaben</li> <li>• für Beschaffung von Arbeitsmitteln (Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Arbeitsstoffe)</li> <li>• für Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen; Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber</li> <li>• für Instandhaltung (z. B. Baulichkeiten, Maschinen, Anlagen)</li> <li>• für Einstellung neuer Mitarbeiter, Umsetzung von Mitarbeitern</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 80 %		<input type="text"/> 20 %
4.6 Betriebliche arbeitsschutzspezifische Prozesse organisieren	<p>Unterstützen, um arbeitsschutzspezifische Prozesse zu organisieren, insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit dem Vorschriften- und Regelwerk zum Arbeitsschutz (Vorschriften- und Regelwerksmanagement)</li> <li>• Überwachen des Zustands der Arbeitsbedingungen</li> <li>• Umgang mit externen Vorgaben zum Arbeitsschutz (Auflagenmanagement)</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation der Ersten Hilfe; Einsatzplanung der Ersthelfer</li> <li>• Notfallmanagement, Störfallorganisation</li> <li>• Unfallmeldewesen</li> <li>• Organisation der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen</li> </ul>					
4.7 Ständige Verbesserung sicherstellen	Unterstützen insbesondere bei <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Ableitung und Vorgabe von Zielen aus der Bestandsaufnahme</li> <li>• der Durchführung von Maßnahmen</li> <li>• der Bewertung von Stand und Entwicklung</li> <li>• der Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 80 %		<input type="text"/> 20 %
<b>5 Untersuchungen nach Ereignissen</b>						
5.1 Untersuchung nach Ereignissen, Ursachenanalysen und deren Auswertungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldepflichtige Unfälle, nichtmeldepflichtige Unfälle, Beinaheunfälle, Erste-Hilfe-Fälle, relevante Zwischenfälle ohne Personenschäden; speziell auch tödliche, lebensbedrohliche und Massenunfälle</li> <li>• Berufskrankheiten (Verdachtsfälle, anerkannte Berufskrankheiten)</li> <li>• Arbeitsbedingte Erkrankungen; Auswertung von Gesundheitsberichten von Krankenkassen</li> <li>• Wegeunfälle</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %
5.2 Ermittlung von Unfallschwerpunkten sowie Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Unfallschwerpunkten sowie Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistung	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
5.3 Verbesserungsvorschläge	<p>Ableiten von Verbesserungsvorschlägen aus den Analysen und Untersuchungen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung der Wiederholung der eingetretenen Unfälle und Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Vermeidung vergleichbarer Unfälle, Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Bekämpfung von Unfallschwerpunkten und Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 60 %		<input type="text"/> 40 %
<b>6 Allgemeine Beratung von Arbeitgebern und Führungskräften, betrieblichen Interessenvertretungen, Beschäftigten</b>						
6.1 Beratung zu Rechtsgrundlagen, Stand der Technik und Arbeitsmedizin, wissenschaftlichen Erkenntnissen	<p>Beobachtung und Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Vorschriften und ihrer Weiterentwicklung</li> <li>• der Weiterentwicklung des für den Betrieb relevanten Stands der Technik und Arbeitsmedizin bezüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>– des Wissensstandes zu Gefährdungen und zu Gesundheitsfaktoren</li> <li>– Fortschritt bei Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit einschl. menschengerechter Arbeitsgestaltung</li> </ul> </li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 60 %		<input type="text"/> 40 %
6.2 Beantwortung von Anfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantwortung von Anfragen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90 %		<input type="text"/> 10 %
6.3 Verbreitung der Information im Unternehmen, einschließlich Teambesprechungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung der Information im Unternehmen, einschließlich Teambesprechungen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %
6.4 Externe Beratung zu speziellen Problemen des Arbeitsschutzes organisieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Externe Beratung zu speziellen Problemen des Arbeitsschutzes organisieren</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90 %		<input type="text"/> 10 %

## 7 Erstellung von Dokumentationen, Erfüllung von Meldepflichten

7.1 Unterstützung bei der Erstellung von Dokumentationen	<p>Insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfüllung spezieller Forderungen (z. B. Explosionsschutz-Dokument)</li> <li>• Untersuchung von Unfällen und Berufskrankheiten</li> <li>• Prüfung von Geräten nach BetrSichV</li> <li>• Unterstützung bei der Dokumentation von Zugangsberechtigungen zu besonders gefährlichen Arbeitsbereichen (§ 9 ArbSchG)</li> <li>• Unterweisung</li> <li>• Unterrichtung über Schutzmaßnahmen bei besonderen Gefahren</li> <li>• Freigabe von Anlagen usw. für spezielle Tätigkeiten</li> <li>• Übertragung von Aufgaben</li> <li>• Kontrollen für Alleinarbeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
7.2 Unterstützung bei der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber den zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträgern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber den zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträgern</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
7.3 Dokumentation von Vorschlägen an den Arbeitgeber einschließlich Angabe des jeweiligen Umsetzungsstandes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Vorschlägen an den Arbeitgeber einschließlich Angabe des jeweiligen Umsetzungsstandes</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
7.4 Dokumentation zur eigenen Tätigkeit und zur Inanspruchnahme der Einsatzzeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation zur eigenen Tätigkeit und zur Inanspruchnahme der Einsatzzeiten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

80 %

20 %

100 %

0 %

90 %

10 %

60 %

40 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistung	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
<b>8 Mitwirken in betrieblichen Besprechungen</b>						
8.1 Direkte persönliche Beratung von Arbeitgebern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte persönliche Beratung von Arbeitgebern</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %
8.2 Teilnahme an Dienstgesprächen des Arbeitgebers mit seinen Führungskräften	<p>Insbesondere zu Themen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitungen der bestehenden Risiken im Unternehmen sowie Gesundheitsfaktoren in den Arbeitssystemen</li> <li>• Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit in den Arbeitssystemen</li> <li>• Analysen der Verankerung des Arbeitsschutzes in allen Tätigkeiten und in die betrieblichen Führungsstrukturen</li> <li>• Planungen zu Veränderungen von Arbeitssystemen und der betrieblichen Organisation</li> <li>• Schlussfolgerungen für die Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 60 %		<input type="text"/> 40 %
8.3 Teilnahme an Besprechungen der betrieblichen Beauftragten entsprechend §§ 9, 10 und 11 Arbeitssicherheitsgesetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Besprechungen der betrieblichen Beauftragten entsprechend §§ 9, 10 und 11 Arbeitssicherheitsgesetz</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 70 %		<input type="text"/> 30 %
8.4 Teilnahme an sonstigen Besprechungen, einschließlich Betriebsversammlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an sonstigen Besprechungen, einschließlich Betriebsversammlungen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 80 %		<input type="text"/> 20 %
8.5 Nutzung eines ständigen Kontaktes mit Führungskräften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung eines ständigen Kontaktes mit Führungskräften</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90 %		<input type="text"/> 10 %

8.6 Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses	Insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung</li> <li>• Teilnahme</li> <li>• Auswertungen</li> </ul>	<input type="text"/>		<input type="text"/> 60%		<input type="text"/> 40%
<b>9 Selbstorganisation</b>						
9.1 Ständige Fortbildung organisieren (Aktualisierung und Erweiterung)	• Ständige Fortbildung organisieren (Aktualisierung und Erweiterung)	<input type="text"/>		<input type="text"/> 80%		<input type="text"/> 20%
9.2 Wissensmanagement entwickeln und nutzen	• Wissensmanagement entwickeln und nutzen	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90%		<input type="text"/> 10%
9.3 Erfassen und Aufarbeiten von Hinweisen der Beschäftigten	• Erfassen und Aufarbeiten von Hinweisen der Beschäftigten	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90%		<input type="text"/> 10%
9.4 Erfahrungsaustausch insbesondere mit den Unfallversicherungsträgern und den zuständigen Behörden nutzen	• Erfahrungsaustausch insbesondere mit den Unfallversicherungsträgern und den zuständigen Behörden nutzen	<input type="text"/>		<input type="text"/> 90%		<input type="text"/> 10%
<b>Betreuungsaufwand für die Grundbetreuung in Std.</b>		<input type="text"/>		<b>Betreuungsaufwand Sifa in Std.</b>	<input type="text"/>	<b>Betreuungsaufwand BA in Std.</b>

Zur Ermittlung der betriebsspezifischen Betreuung benutzen Sie bitte die Tabelle „Leistungsermittlung“ in Anhang 4 der DGUV Vorschrift 2

Der Umfang der betriebsspezifischen Betreuung (in Std.) beträgt in BGN-Mitgliedsbetrieben erfahrungsgemäß

- in Gruppe I 20 %
- in Gruppe II 10 %
- in Gruppe III 15 % des Umfangs der Grundbetreuung (in Std.).